

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Freude

Schweigen
ist Gold

Ein Marabu denkt immer zu!

Es staunt ein jeder, der ihn sieht:
«Welch unergründliches Gemüt!
Woran mag wohl der Weise denken?
Im Geiste die Gestirne lenken?»
So frägst du dich; dabei denkt er:
«Wo kommt denn dieser Stockfisch her?»

Doch weil er hievon niemals spricht,
Hält man ihn für ein grosses Licht!

Anna Arnold

Im botanischen Garten

In einem Erdbeerbeet leuchten glutrot einige reife Früchte. Eine grosse Versuchung für grosse und kleine Kinder. Neben mir stehen ein Bub und ein Mädel von zehn bis elf Jahren. Die Kleine schaut sich fast die Augen aus dem Kopf, dreht sich dann hastig nach allen Seiten und bückt sich blitzschnell über die Einfassung. Aber im letzten Moment besinnt sie sich noch. Sie richtet sich wieder auf und frägt misstrauisch: «Was meinscht, sind's ächt rächtli, oder am End nur usgstopft?» Ewie

Und fällt um...

Margritli und sein Spielkamerad gehen die Treppe hinauf. Dieser rutscht plötzlich aus und fällt um. Margritli sieht zu und ruft: «Brüelisch du nöd?»

Olga

Ehe-Geschichte

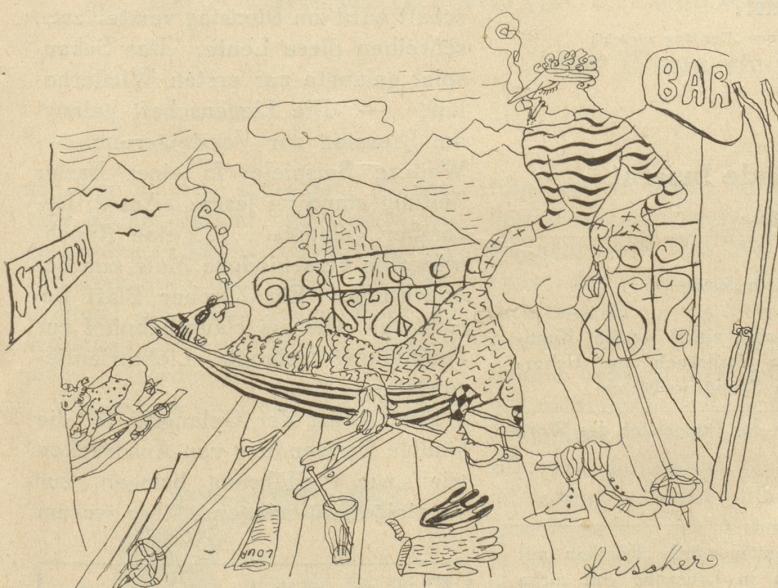
Er ... ist mein Mann
Sie ... das bin ich
Familienhock zu Zweien.
Er liest, sie strickt.
Er: «Was isch das au für ne Chälti!
Gang no chly ga führe!»
Sie (geht zum Thermometer): «Chalt dünkt's dich? En Augeblick!» — Sie geht hinaus, bringt drei Scheiter und wirft sie in den Ofen.
Eine halbe Stunde verstreicht. Er liest. Sie strickt.
Sie: «Mich dünkt es jetzt fascht z'warmli!»
Er: «Natürlich! So geits! Nur nie mit Mass. Wirsch wohl zviel undergeführt hal!»
Sie: «Gang lueg in Ofe ... es bröntt scho sit ere halb Stund nömmel!» F.S.

Der Galante

Es ist immer ein Kunststück, meinen Mann vom Flügel wegzubringen, wenn Essenszeit ist; denn, in musikalischen Genuss versunken, begeht er keinen kulinarischen. Ich muss alle möglichen Listen ersinnen, und so singe ich denn eines abends, mehr laut als schön, frei nach Theodor Körner: «Frisch auf, mein Mann, die Nudeln winken!»

Wirklich, da steht er schon in der Türspalte: «Du meinst, die Nudel winkt!» sagt der Galante.

Kakü



„Ich frage mich, warum wir eigentlich noch Skifahren gehen,
wir sind ja verlobt!“

Wir laden Sie höflichst ein
zu unserer großen
frühjahrs-Modeschau
im Schützengarten St.Gallen

Montag, den' 25. März

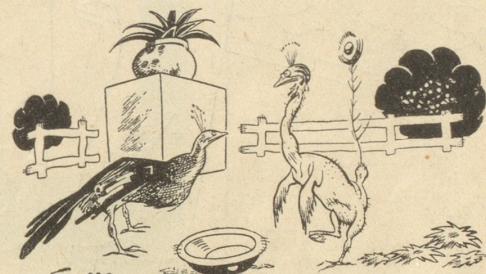
nachmittags 3 Uhr, abends 8 Uhr

Grosser Saal	Drei Franken
Kleiner Saal	Zwei Franken
Galerie	Ein Franken

HARRY GOLDSCHMIDT

Moderne Damen-Bekleidung, Speisergasse 31, St.Gallen

Telephon 2634



«Aber ... aber ... wo kommst denn Du her!»
«Grad aus der Küche!»

Ric et Rac

Persönlicher Misserfolg

führt oft zu Depressionen; das seelische Leiden überträgt sich auf den Körper: Widerstandsfähigkeit, Ausdauer, Mut fehlen. Hier kann man, so eigenartig es klingt, mit Pillen helfen: mit den seit 25 Jahren bekannten und bewährten **Yo-Haemacithin-Pillen**.

Sie wirken durch allmählichen Aufbau. — Broschüre kostenlos.
Preise: 50 Stück Fr. 6.50; 100 Stück Fr. 11.—; 1 Kurtpackung mit 200 St. Fr. 21.—

VICTORIA-APOTHEKE ZÜRICH
Bahnhofstr. 71 / Tel. 34.028 / Postch. VIII 1719
Zuverlässiger Postversand.

Hornhaut

-Schmerzen durch zu enge oder
neue Schuhe verursacht,



verschwinden sofort nach Auflegen des ersten Pflasters. Scholl's Zino-Pads auch in Grössen für Hühneraugen und Hornhaut hergestellt. Dünn, beruhigend, beseitigen sie die Ursache — Druck der Schuhe. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich zu Fr. 1.30 per Schachtel.

Scholl's Zino-pads